

# TRADITIONAL JAZZ HALL



Marienstraße 3b (UG Ketterer) Stuttgart-Mitte

**Freitag und Samstag ab 20 Uhr**  
**Sonntag ab 18 Uhr**

**JAZZ**  
**VOM**  
**FEINSTEN**

New Orleans  
Dixieland  
Chicago  
Swing  
Mainstream  
Blues

*„Meet me  
where they  
play the  
jazz“!*

**September / Oktober**  
**November / Dezember**

**2011**



## September/Oktober 2011

Mit Beginn des Jahres 2011 haben wir in Kooperation mit der Jazz Society Stuttgart den Sonntag ab 18 Uhr als „Spätschoppen“ zusätzlich ins Programm aufgenommen.  
Alle anderen Veranstaltungen wie gewohnt ab 20 Uhr

- Fr 30.09.11 **TOP SONDERGASTSPIEL**  
**Sir Waldo Weathers & Friends feat. Klaus Bader**  
Das besondere Event anlässlich des 70. Geburtstages von Klaus Bader, die DEUTSCHE POST gratuliert.
- Sa 01.10.11 **Traditional Jazz Hall Band + Überraschungsgäste**  
Offizielle gemeinsame Auftaktveranstaltung von Initiative und Society, Holger Götz und Helmut Schneider laden ein
- So 02.10.11 **Jazz zu viert**  
Blues, New Orleans Jazz, Dixieland, Swing
- Fr 07.10.11 **Sunny Side Up Jazzfellows**  
Oldtime Jazz neu interpretiert
- Sa 08.10.11 **Sondergastspiel: FESSH Band**  
Jazz und Rock vom Feinsten
- So 09.10.11 **Bluesette**  
Valse Musette, Sinti-Swing, Czardas, Canzone Italiana
- Fr 14.10.11 **Stuttgart New Orleans Society**  
Moderner New Orleans Jazz
- Sa 15.10.11 **Oldtime Jazz Quintett**  
Swing der 20er bis 40er Jahre
- So 16.10.11 **Hardt Stompers**  
Traditional Jazz aus Reutlingen
- Fr 21.10.11 **Achim Bohlender Swingtett**  
A tribute to Benny Goodman
- Sa 22.10.11 **Sondergastspiel: Andor's Jazzband Holland**  
Jazz der Goldenen Zwanziger
- So 23.10.11 **Sondergastspiel: Piano Summit - Tribute to „Specht“**  
„Klaviergipfel“ zu Ehren von Hans-Jürgen "Specht" Bock
- Fr 28.10.11 **New Storyville Jazzband**  
Jazz der 20er und 30er Jahre
- Sa 29.10.11 **The Chicagoans - That's Jazz!**  
1961-2011: 50 Jahre Chicagojazz und Swing
- So 30.10.11 **Riverside Jazzband**  
New - New Orleans, R & B, Swing, Second Line

## November/Dezember 2011

- Fr 04.11.11 **Jazz zu viert**  
Blues, New Orleans Jazz, Dixieland, Swing
- Sa 05.11.11 **Sondergastspiel: The Minas Project feat. Viviane de Farias**  
Gemeinsame Veranstaltung Jazz Initiative und Jazz Society, im Rahmen der 32. Stuttgarter Jazztage XL
- So 06.11.11 **Sondergastspiel: Andreas Sobczyk Trio trifft Stuttgarter Jazz-Solisten**, im Rahmen der 32. Stuttgarter Jazztage XL
- Fr 11.11.11 **Jazz Hall Band feat. Heiko Hubmann (tp) & Jürgen Bothner (ts)** Swing-Highlights
- Sa 12.11.11 **Peter Bühr & his Flat Foot Stompers**  
Die Musik der 30er Jahre Amerikas
- So 13.11.11 **Jazzmo Dixie Gang**  
New Orleans, Dixie, Swing, Blues, Mainstream
- Fr 18.11.11 **Solid Old Jazzband**  
Swing, Dixieland, Chicagojazz, Blues, Latin
- Sa 19.11.11 **Oldtime Jazz Quintett**  
Swing der 20er bis 40er Jahre
- So 20.11.11 **Sondergastspiel: Romeo Franz Ensemble feat. Joe Bawelino** Swing, Latin, Walzer, Folklore
- Fr 25.11.11 **Will Lindfors Swing Affairs**  
Unvergessliche Hits der 30er und 40er Jahre
- Sa 26.11.11 **Achim Bohlender Swingtett**  
A Tribute to Benny Goodman
- So 27.11.11 **ABRADRADRA**  
Farbige Mischung aus Jazz, Rock und Folk
- Fr 02.12.11 **We remember Charles**  
Swing zur Erinnerung an Charly Höllering
- Sa 03.12.11 **Solid Old Jazzband „Glauner 75 Jahre“**  
Zum Geburtstag Hits der 30er und 40er Jahre
- So 04.12.11 **Sondergastspiel: New Darktown Jazzband**  
Ein Jazz-"Spätschoppen" der besonderen Art!
- Fr 09.12.11 **Oldtime Jazz Quintett**  
Swing der 20er bis 40er Jahre
- Sa 10.12.11 **Bow Tie Bigband „Soulful Christmas“**  
Weihnachtliches im jazzigen und souligen Gewand
- So 11.12.11 **Sister Sadie**  
Mainstream, Jazzrocks & Standards
- Fr 16.12.11 **Good Men of Swing**  
Benny Goodman, Glenn Miller, Artie Shaw u.a.
- Sa 17.12.11 **The Chicagoans - That's Jazz!**  
1961-2011: 50 Jahre Chicagojazz und Swing
- So 18.12.11 **Traditional Xmas Jazzband**  
Gemeinsames Abschlusskonzert als Weihnachts-Highlight

# TRADITIONAL JAZZ HALL



Marienstraße 3 b (UG Ketterer) Stuttgart Mitte  
Behindertengerechter Eingang über Ketterer (Krumme Straße)

Öffnungszeiten: Fr: 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr  
Samstag: 19.00 Uhr bis 00.30 Uhr  
Sonntag: 17.00 Uhr bis 22.30 Uhr  
Gejazzt wird: Fr: 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr  
Samstag: 20.15 Uhr bis 23.30 Uhr  
Sonntag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Reservierungen in der Hall unter Telefon 0711/540 96 701 oder  
direkt an der Abendkasse.

**Verantwortlich für das Programm von Freitag und Samstag  
sowie Herausgeber dieses Programmheftes: Jazz-Initiative e.V.**

#### IMPRESSUM

Jazz-Initiative e.V.  
Verein zur Förderung und Pflege des Jazz  
Amtsgericht Stuttgart VR6311  
Mitglied im Jazzverband  
Baden-Württemberg e.V.

#### MUSIKPROGRAMM

Klaus Schulze  
Siedlerstr. 2 70563 Stuttgart  
Telefon + Fax: 07 11 / 73 35 67  
[www.jazz-hall.de](http://www.jazz-hall.de) [www.jazzstuttgart.de](http://www.jazzstuttgart.de)  
[www.facebook.com/jazzstuttgart](http://www.facebook.com/jazzstuttgart)

#### VORSTAND

Vorsitzender: Klaus Bader  
Stellvertreter: Klaus Schulze

Layout Programmheft: A. Aha  
[aaha@bader.de](mailto:aaha@bader.de)

#### KONTAKT

Jazz-Initiative e. V.  
Siedlerstr. 2  
70563 Stuttgart  
Telefon + Fax: 07 11 / 73 35 67  
[jazz-hall@t-online.de](mailto:jazz-hall@t-online.de)

**Verantwortlich für das  
Programm am Sonntag**



#### IMPRESSUM

Jazz Society Stuttgart e.V.  
Verein zur Förderung und Pflege des Jazz  
Amtsgericht Stuttgart VR2837  
Mitglied im Jazzverband  
Baden-Württemberg e.V.

#### MUSIKPROGRAMM

Hans Storz und Helmut Schneider  
[storz@jazz-society-stuttgart.de](mailto:storz@jazz-society-stuttgart.de)  
[schneider@jazz-society-stuttgart.de](mailto:schneider@jazz-society-stuttgart.de)

#### VORSTAND

Vorsitzender: Helmut Schneider  
Stellvertreterinnen:  
Marianne Manocchio  
Antje Ulmer

#### KONTAKT

Störzbachstr. 17 70191 Stuttgart  
Tel: 0152-23043422  
[www.jazz-society-stuttgart.de](http://www.jazz-society-stuttgart.de)  
[info@jazz-society-stuttgart.de](mailto:info@jazz-society-stuttgart.de)

## Männer im OLYMP

OLYMP Luxor.  
Bügelfrei. Knitterfrei.  
100% Baumwolle.

# OLYMP

TOP  
SONDERGASTSPIEL

JAZZ | Freitag, 30. September

# Sir Waldo Weathers & Friends

## feat. Klaus Bader

**Anlässlich des 70. Geburtstages von Klaus Bader im August und zur Eröffnung der Herbstsaison findet heute ein Top-Konzert in der Hall statt.**

Sir Waldo Weathers, der international bekannte Saxophonist aus den USA (Louisville, Kentucky), gibt sich die Ehre, zusammen mit Freunden nicht nur für Klaus Bader, sondern auch einige Stücke mit ihm zusammen zu spielen. Und auch wenn hier verschiedene Stilrichtungen aufeinandertreffen, so ist eines allen gemeinsam: sie werden von Musikern auf höchstem Niveau erzeugt.

Das garantiert interessante Klangerlebnisse.

Die DEUTSCHE POST gratuliert und wünscht beste Unterhaltung auf dieser besonderen „Geburtsstagsfete“.

15 Jahre lang war Sir Waldo Weathers Saxophonist bei James Brown, dem "Godfather of Soul" – diesen Job kriegt mit Sicherheit nicht jeder!

Bereits im zarten Alter von zwölf Jahren stieg Waldo in seiner Heimat Kentucky in seine erste R'n'B-Band ein. Schon damals war er überaus vielseitig, er gilt noch heute als der erste und einzige schwarze Country-Saxophonist. Natürlich ist ihm auch der Blues und die Gospelmusik bestens vertraut - der Nashville Music Guide sieht in ihm und seinem Instrument eine der besten R'n'B und Blues-Stimmen und vergleicht sein Spiel mit dem Louis Armstrongs an der Trompete.

Dieser musikalischen Flexibilität hat Sir Waldo Weathers es zu verdanken, dass er mit so vielen bekannten Stars verschiedener Genres wie Jerry Lee Lewis, B.B. King, Dr. John, Bo Diddley, Al Green, Little Richard und Johnny Taylor die Bühne teilen durfte.



**Sir Waldo Weathers** (vocals and sax)

**Harriet Lewis** (the song bird)

**Rainer Scheithauer** (key/bass)

**Marquis de Shoelch** (B3/keys)

**Matthias Anton** (sax)

**Stephan Schuchardt** (drums)



Samstag, 01. Oktober

## Premiere zum Saisonauftakt

# Traditional Jazz Hall Band mit Holger Götz & Helmut Schneider

Zum offiziellen Auftakt der Herbstsaison in der Traditional Jazz Hall findet heute eine gemeinsame Eröffnungsveranstaltung der beiden Vereine, Jazz Initiative e.V. und Jazz Society Stuttgart e.V., statt - eine Premiere! Musiker, die beiden Vereinen verbunden sind, werden an diesem Abend gemeinsam auftreten. Holger Götz (Jazz Initiative) und Helmut Schneider (Jazz Society) haben einige hochkarätige Musikkollegen eingeladen. Lassen Sie sich überraschen!

An diesem Abend wollen wir auch unser neues Pächterteam vorstellen, Darko Pachor und Dirk Schönweiß, die Sie ihrerseits mit einem neuen kulinarischen Angebot überraschen werden. Ein spannender Abend.....



Sonntag, 02. Oktober



# JAZZ ZU VIERT – JUST 4 FUN

## Heut' sind wir gut aufgelegt!

Unter diesem Motto machen diese 4 fröhlichen Herren beschwingte, entspannte und mitreißende Jazzmusik aus den 20er, 30er und 40er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, sowohl amerikanischen, als auch europäischen Ursprungs.

Man spielt Blues, New Orleans Jazz, Dixieland und Swing. Dazwischen Barbershop-Songs, amerikanische Schnulzen oder gar ein französisches Chanson.

**Peter Lamparter** Klarinette

**Hartmut Gessinger** Kontrabass

**Eberhard Krieg** Trompete

**Jochen Lamparter** Banjo, Gitarre

# SUNNY SIDE UP

## JAZZFELLOWS



Altbekannte Musiker aus der Jazz-Szene mit Freude am Oldtime-Jazz haben sich neu formiert:

**Peter Lamparter** cl, **Ernst Eckstein** cor,

**Roland Müller** tb, voc,

**Jochen Lamparter** bj, voc,

**Wolfram Grotz** p, **Rainer Guth** b,

**Peter Schucker** dr

Valse Musette, Sinti-Swing, Czardas, Canzone Italiana – die abwechslungsreiche musikalische Mischung entstand aus der Begegnung der vier Musiker mit ihren unterschiedlichen Wurzeln. Hier treffen sich lebfrische rumänische Tänze mit charmanten französischen Musettewalzern, aufwühlende Tangos mit lebenslustigem Sinti-Jazz, feuriger Czardas mit alten italienischen Schlagern. Mit viel Einfühlungsvermögen und Spontanität führen die vier Vollblut-Musiker mit ihrem virtuosen und lebendigen Spiel durch die Stationen ihrer musikalischen Reise.

Das schon seit 2002 bestehende "Trio Bluesette" vervollständigte sich vor 2 Jahren mit dem Gitarristen Salvatore Panunzio zu einem vielseitigen illustren Orchester, das mit feinen Instrumental-Arrangements, Eleganz und Hingabe seltene Perlen aus vergessenen Zeiten und fernen Ländern wiederbelebt.

"Ein Abend voll nostalgischer Poesie und südländischer Lebenslust: die vogelfroh singende Violine, die temperamentvoll improvisierende Gitarre, das teuflisch schnelle frankophile Akkordeon und der beispiellos einführende Bass."

# Bluesette



**Salvatore Panunzio** Gitarre

**Frank Eisele** Akkordeon

**Christian Brinkschmidt** Bass

**Katharina Wibmer** Geige



Samstag, 08. Oktober

SONDERGASTSPIEL

# FESSH BAND



## Jazz und Rock vom Feinsten

FESSH steht für European Society for Surgery of the Hand. Gegründet wurde die Band vom Stuttgarter Handchirurgen Prof. Michael Greulich 1996 in Bologna. Seither hat sie oft auf Kongressen in Europa gespielt, u.a. in Amsterdam, Lissabon, Marseille und Manchester. Heute besteht die Band etwa je zur Hälfte aus Profis der Stuttgarter Jazz & Rockszene und musikbegeisterten Ärzten.

**Michael Greulich** (voc, cl) **Gabriel Holz** (g, voc, arr)  
**Hans-Peter Ockert** (tp, flh) **Dirk Meyer** (tp),  
**Martin Hueber** (tb) **Manfred Schütt** (cl, ts, ss, fl, voc)  
**Christoph Rau** (as) **Carsten Netz** (cl, as, fl)  
**Hansmartin Eberhardt** (bs, ts) **Martin Schempp** (bj)  
**Winfried Kretschmer** (bs) **Mark Alexander Meinikheim** (dr)  
**Klaus Demuth** (v)

Anzeige

[www.ekle.de](http://www.ekle.de) Meisterwerkstätten für  
Holz- & Blechblasinstrumente

- sämtliche Blasinstrumente
- große Auswahl
- Miet- und Ratenkauf
- ständig Sonderangebote

*musiktreffpunkt*  
*Der Bläuserspezialist*

Roland Ekle · Breitwasenring 5 · 72135 Dettenhausen · Tel 07157-56470 · [www.ekle.de](http://www.ekle.de)

# Stuttgart New Orleans Society

Jazz muss cool sein“ – dass dies ein Irrglaube ist, beweist die Stuttgart New Orleans Society. Das Septett entführt sein Publikum in die Zeit der Schellackplatten und Schaufelraddampfer – und das so leidenschaftlich und überzeugend, dass selbst weniger eingefleischte Fans des „guten alten“ Jazz ihre Freude daran haben.

Die Musiker entlocken ihren Instrumenten heiße, handgemachte Musik, packend und kompromisslos, als wären sie mit allen Wassern des Mississippi gewaschen. Ihr Repertoire umfasst Melodien des Dixieland, Blues, Ragtime und Swing, vorgetragen mit unbändiger Freude an der Musik.

Diese Kombination aus authentischer Musik der „Roaring Twenties“, mitreißender Spielfreude und technischem Können ist es, die den Funken aufs Publikum überspringen lässt.

**Andy Lawrence** Kornett, Gesang  
**Manfred Bauerle** Klarinette  
**Alexander Katz** Posaune  
**Klaus Bader** Klavier

**Jürgen Kulus** Banjo  
**Jochen Hähner** Tuba  
**Alexander Sterzel** Schlagzeug

**JAZZ**

Freitag, 14. Oktober



**JAZZ**

Samstag, 15. Oktober

## Oldtime Jazz Quintett



**H. Götz**  
Klavier

**K. Bader**  
Saxophone, voc

**K. Schulze**  
Kontrabass

**K. Koller**  
Gitarre

**W. Lindfors**  
Schlagzeug

„Oldtime Jazz Quintett“: Schon der Name ist Programm. Die Band hat eine Reihe wunderbarer Stücke im Repertoire, die man bei anderen Formationen gleichen Stils leider vergeblich sucht. Den virtuoson Musikern gelingt es immer wieder, mit ihrem perfekten, aber keineswegs standardisiertem Spiel die Zuhörer zu begeistern.

Anlässlich seines 50-jährigen Bühnenjubiläums 2007 nahm Bandleader Klaus Bader bis heute fünf JUBILEE-CDs auf, die von der Fachwelt mit besten Kritiken bedacht wurden. *Auszug aus „Jazz Podium“ 02/2008 über CD Vol 1+2: „Der 1941 in Pforzheim geborene Klaus Bader gehört seit vielen Jahren zu den führenden Saxophonisten des Swing-Stils – nicht nur in Deutschland. (...) Im Mittelpunkt stehen die Aufnahmen mit den „Great Gentlemen of Swing“, verdienten Swing-Veteranen aus Amerika. (...) Klaus Bader fühlt sich im Kreis dieser legendären Musiker hörbar wohl. Mit seinem warmen Ton und der logisch aufgebauten Phrasierung ist er ein wahrer Meister der Ballade, was er bei vielen Stücken dieser beiden CDs eindrucksvoll unterstreichen kann.“*  
*Andreas Geyer*

**JAZZ****Sonntag, 16. Oktober**

# Hardt Stompers

Eigentlich würden sie am liebsten die Zeit in die „Roaring Twenties“ zurückdrehen – damals, als sich im Süden der USA der „New Orleans Jazz“ aus volkstümlichen, erdig-rauen Tönen formte. Oder später, als in Chicago, San Francisco und New York der Sound von Blues, Dixieland und Swing die Herzen, Grammofone und Tanzböden eroberte.

Dass die Hardt Stompers heute, wie vor 30 Jahren, zwar gereift, aber immer noch launig-munter zu hören sind, liegt an der gemeinsamen Freude, sowohl unvergängliche „Jazz-Evergreens“, als auch weniger bekannte –aber vielleicht deswegen besonders hörenswerte – Arrangements zu interpretieren.

Wenn das Publikum beginnt mitzuwippen und die vermeintlichen Kratzer alter Schellacks zu hören, dann gibt's „Jazz pur“ von den jung gebliebenen Hardt Stompers, einer der führenden Oldtime Formationen des süddeutschen Raumes.



**Manfred Schütt** cl, sax, fl  
**Günter Friedhelm** tp, voc  
**Walter Scherer** tb, p, voc, arr

**Hans-Dieter Korger** bj  
**Karl-Otto Schmidt** b  
**Karle Geiger** dr

**JAZZ****Freitag, 21. Oktober**

# ACHIM BOHLENDER SWINGTETT

Zuhörer und Musiker sind heute noch vom swingenden Jazz der 30er Jahre fasziniert. Dabei fällt immer wieder der Name des „King of Swing“:

## Benny Goodman

Schwerpunkt des heutigen Konzertes werden Titel aus dem Repertoire der Bands von Goodman sein.

Achim Bohlender (Klarinette) orientierte sich beim Arrangieren der Songs weitgehend an den Originalaufnahmen des „King of Swing“. Der in München lebende Musiker, Mitglied der „Knoff-Hoff-Band“ aus der gleichnamigen ZDF-Show, präsentiert mit seinen Kollegen ein ausgefeiltes, heißes Swingprogramm.

**Achim Bohlender** Klarinette  
**Karl Koller** Gitarre  
**Holger Götz** Klavier  
**Klaus Schulze** Kontrabass  
**Werner Braun** Schlagzeug



Fotocollage Dieter Ulrich

SONDERGASTSPIEL

JAZZ

Samstag, 22. Oktober

# ANDOR'S JAZZBAND

## JAZZ AUS HOLLAND



Das Orchester wurde 1978 mit der Absicht gegründet, die herrliche Tanz- und Jazzmusik der 20er und der frühen 30er Jahre wieder aufleben zu lassen. In dieser glamourösen Ära war diese Musik überall in den USA, speziell in New York und Chicago, sehr populär. Durch die heißen, melodiosen Töne von Charleston, Black-Bottoms, Shimmies, ... tanzten die Massen in den „Dancehalls“ nächtelang bis zum Umfallen. Die Andors Jazzband konzentriert sich seit ihrer Gründung mit ihren neun erfahren Bandmitgliedern auf die heiße, fesselnde Musik dieser goldenen Zeiten mit klassischen und neuen Arrangements. Das neu entdeckte Vergnügen an akustischer Jazz- und Tanzmusik lässt die Fan-Gemeinde in Europa wachsen. Über die Jahre hinweg gab die Band zahlreiche Konzerte in Clubs, auf Festivals, im Theater und in Funk und Fernsehen.

Die Band besteht aus neun Multi-Instrumentalisten, die sich im Sinne so berühmter Orchester wie Fletcher Henderson oder Duke Ellington voll und ganz der Musik der „Goldenen Zwanziger“ verschrieben haben.

**Ad Houtepen** Kornett, Klarinette, Altsaxofon, Gesang

**Peter Iwan** Kornett

**Ronald Jansen Heijtmajer** Klarinette, Altsaxofon

**Hans Bos** Klarinette, Tenorsaxofon

**Hans Koppes** Sousaphon

**Victor Bronsgeest** Posaune, Gesang

**Johan Lammers** Banjo, Gitarre

**Andor Lukács** Klavier, Bandleader

**Louis Debij** Schlagzeug



Sonntag, 23. Oktober

SONDERGASTSPIEL

# PIANO SUMMIT

A Tribute  
to „Specht“

Dieser "Klavergipfel" findet zu Ehren des 2006 verstorbenen Gründungs- und Ehrenmitglieds der Jazz Society, Hans-Jürgen "Specht" Bock statt. Zwei Schüler des beliebten Pianisten und ein Musikerkollege gestalten den Abend und bieten ein spannendes und abwechslungsreiches Programm durch ein halbes Jahrhundert Jazzpiano.

Den Anfang macht **Dieter Heldmann** aus Heidelberg, langjähriger Freund und Kursteilnehmer von Hans-Jürgen Bocks Jazzpiano-Kursen in Burghausen, mit selten gespielten und charmant dargebotenen Stridepiano-Stücken aus den 20er und 30er Jahren.

**Werner Lener**, einer der vielseitigsten und virtuosesten Pianisten, bringt Eigenkompositionen und Titel von Ragtime bis Mainstream und überzeugt die Zuhörer mit seinem brillanten Spiel.

Den Abschluss macht **Stefan Zenner**; mit einfühlsamen Blues-Stücken, ausgefallenen "New Orleans Piano"- Titeln und rasanten Boogies bringt er erfahrungsgemäß den Saal zum Kochen.



Freitag, 28. Oktober

# NEW STORYVILLE JAZZBAND

Es gibt eine Jazzband, die den Stil der 20er Jahre perfekt verkörpert! Klaus Bader hat 2002 mit dem Bassaxofon am größten Jazz-Festival der Welt in Sacramento, Kalifornien, teilgenommen. Nach diesem Erfolg hat er die talentiertesten Jazz-Musiker aus Baden-Württemberg zusammengerufen, um eine Band für die Musik der 20er Jahre zu gründen – die New Storyville Jazzband.

Klaus Bader spielt das Bassaxofon so, wie es damals geklungen hat, und lässt Raum für das hervorragende Banjo- und Gitarrenspiel von Jürgen Kulus. Anstelle vom verhinderten Holger Götz am Piano spielt heute Will Lindfors Schlagzeug, eine Variante, die zwar den Stil verändert, aber nicht die Qualität der Band. Die Frontline besteht wie immer aus Jochen Hähner an der Posaune à la Teagarden und der mit Leidenschaft gespielten Klarinette von „Charly“ Heim.

Andy Lawrence schließlich, dessen silbrig klingendes Kornett die Gruppe vorantreibt und lyrische Soli hervorzaubert, ist auch für den Gesang und die faszinierenden Arrangements der Band zuständig.

Heiß und fröhlich, aber immer mit einem Schuss Melancholie – das ist Jazz der 20er und 30er Jahre, wie er besser nicht dargeboten werden kann.

**Andy Lawrence** Kornett, Gesang

**Klaus Bader** Bassaxofon

**Charly Heim** Klarinette, C-melody Sax

**Jochen Hähner** Posaune

**Jürgen Kulus** Banjo, Gitarre

**Holger Götz** Klavier





Samstag, 29. Oktober

1961-2011 50 JAHRE

# THE CHICAGOANS – THAT'S JAZZ!



1961, also vor einem halben Jahrhundert!, schlug die Geburtsstunde für eine Band, die dem legendären Chicago-Jazz der 20er Jahre – wer denkt dabei nicht an Nick La Rocca, Red Nichols, Tommy Dorsey, King Oliver, Louis Armstrong, Adrian Rollini oder Bix Beiderbecke – zu neuer Faszination und neuem, mitreißendem Schwung verholphen hat. In den 50 Jahren ist das Spiel der Chicagoans zu jener Eleganz und Fülle ausgereift, die ihren Ruf über die Grenzen hinaus gefestigt hat.

Ein Konzert mit diesen sieben Musikern – jeder für sich ein exzellenter Solist – ist nicht nur für Jazz-Kenner ein Erlebnis, sondern für alle, die in der Musik auch Ausdruck einer Zeit und ihres Lebensgefühls sehen.

In all den gemeinsamen Jahren haben sich die Chicagoans jene Genialität erspielt, die sie auch zur begehrten Begleitband berühmter amerikanischer Stars werden ließ.

**Klaus Bader** bars, ts **Will Lindfors** dr **Karl Koller** g **Andy Lawrence** tp  
**Klaus Schulze** b **Achim Bohlender** cl **Holger Götz** p

## RIVERSIDE JAZZBAND



Sonntag, 30. Oktober

"Die Band existiert seit mehr als 35 Jahren in wechselnden Besetzungen und musiziert im waschechten New Orleans Sound mit fetzigen Soli und mitreißenden Improvisationen. Ungewöhnlich für eine Dixieland Band ist der Einsatz der Blues-Harp, die gekonnt vom Posaunisten und Pianisten Helmut Schneider bedient wird. Dadurch ist die Band auch offen für verschiedene Stile wie z.B. Blues und Rhythm'n & Blues. Begonnen hatte alles 1977 als Studenten Band. Die Band hatte nach kurzer Zeit viele Engagements und 1980 auch Fernsehauftritte beim SDR in Baden-Baden (Krug zum grünen Kranze). Damals war die Riverside Jazzband die erste, die in Baden-Württemberg Dixieland mit schwäbischen Texten veröffentlichte.

**Peter Wolff** Gesang, Sopran & Tenorsaxofon  
**Thomas Pfeleiderer** Trompete, Flügelhorn  
**Helmut Schneider** Posaune, Blues-Harp, Piano  
**Peter Hensinger** Banjo, Gitarre  
**Roland Ekle** E-Bass, Sousaphon  
**Rüdiger Mayer** Schlagzeug





Freitag, 04. November

# JAZZ ZU VIERT – JUST 4 FUN

## Heut' sind wir gut aufgelegt!

Unter diesem Motto machen diese 4 fröhlichen Herren beschwingte, entspannte und mitreißende Jazzmusik aus den 20er, 30er und 40er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, sowohl amerikanischen, als auch europäischen Ursprungs.

Man spielt Blues, New Orleans Jazz, Dixieland und Swing. Dazwischen Barbershop-Songs, amerikanische Schnulzen oder gar ein französisches Chanson.

**Peter Lamparter** (Klarinette), **Hartmut Gessinger** (Kontrabass)  
**Eberhard Krieg** (Trompete), **Jochen Lamparter** (Banjo, Gitarre)



## The Minas Project feat. Viviane de Farias

Die brasilianische Vokalistin Viviane de Farias präsentiert Musik aus „Minas Gerais“. Seit einem halben Jahrhundert schon besteht zwischen dem Jazz und der Musik Brasiliens ein Verhältnis gegenseitiger Inspiration und Beeinflussung.

Das erste Kapitel in dieser Geschichte markierte die Epoche der „Bossa Nova“ in den 60er Jahren, geprägt vor allem von dem einflussreichen und überragenden Komponisten Antonio Carlos Jobim.

Generationen von Musikern haben seither an diese Traditionen angeknüpft und sind dabei trotzdem neue und eigene Wege gegangen. Eine besondere Rolle spielten dabei immer wieder Musiker aus den „Minas Gerais“, einer Region Brasiliens, die bekannt ist für die Reichtümer die man dort jahrzehntlang aus dem Boden schürfte und die auch lange Zeit wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Landes war.

Viviane de Farias – „die Botschafterin der Bossa in Deutschland“ – hat einige Musiker der neuen Generation der „Minas Gerais“ für das heutige Konzert eingeladen. Mit dieser hochkarätigen Band präsentiert sie aktuelle Strömungen dieser äußerst lebendigen Musiktradition.

**Freuen Sie sich auf diese gemeinsame Veranstaltung von Jazz Initiative e.V. und Jazz Society Stuttgart e.V.**



Samstag, 05. November

## SONDERGASTSPIEL

im Rahmen der 32. Stuttgarter Jazztage XL



**Viviane de Farias** vocals  
**Ricardo Fiuza** keyboards  
**Aliexsey Viana** guitar

**Thomas Rotter** bass  
**Mauro Martins** drums



Sonntag, 06. November

### SONDERGASTSPIEL

im Rahmen der 32. Stuttgarter Jazztage XL



# Andreas Sobczyk Trio trifft Stuttgarter Jazz-Solisten

Der junge Ausnahmepianist **Andreas Sobczyk**, gebürtiger Bayer mit Wahlheimat Wien, spielt nach einem fulminanten Auftritt im vergangenen Januar nun zum zweiten Mal in der Jazzstadt Stuttgart. Der studierte Musiker kommt ursprünglich vom klassischen Klavier, entdeckte aber bald seine Leidenschaft für traditionellen Jazz, Blues und Boogie und spielte sich in den vergangenen Jahren an die Spitze seiner Kollegen. Er musiziert regelmäßig mit internationalen Stars und brilliert durch ein technisch hochkarätiges und dennoch leichtfüßiges, swingendes Klavierspiel.

Neben den Altmeistern des Boogiepianos ist sein Sound maßgebend inspiriert von Count Basie und Jay McShann.

Er wird begleitet vom Bassisten **Dani Gugolz** aus der Schweiz und dem Drummer **Peter Müller** aus Wien, ehemaligen Mitgliedern der legendären Mojo Blues Band und international gefragten Sidemen.

**Zwei hochkarätige Stuttgarter Jazz-Solisten** bereichern das Trio und lassen den Abend zu einem unvergesslichen musikalischen Erlebnis werden.



Freitag, 11. November

# Jazz Hall Band feat.

## Heiko Hubmann (tp) & Jürgen Bothner (ts)

In unregelmäßigen Abständen stellen erfahrene Musiker der hiesigen Jazzszene die Jazz Hall Band zusammen.

Heute übernimmt der Gitarrist Karl Koller die Leitung des Abends und präsentiert hervorragende Spitzenmusiker der „Young generation of swing“.

Alle Musiker sind Solisten und haben eigene Bands, so dass ein abwechslungsreiches Programm garantiert ist.

Heiko Hubmann an der Trompete und Jürgen Bothner am Saxofon werden unter anderem auch den unvergleichlichen Sound im Zusammenspiel der beiden Instrumente mit Titeln wie Moanin und Blues March unter Beweis stellen.

Ergänzt werden die beiden Solisten von dem Gitarristen Karl Koller, der für sein groovig, swingendes Spiel bekannt ist. Am Klavier der junge Pianist Robert Kesternich, Mitglied der European Masterclass Big-Band unter der Leitung von Peter Herbolzheimer.

Die Rhythmusgruppe bilden Wolfgang Mörike am Kontrabass und Schlagzeuger Antonio Petrocca, die mit ihrem unglaublichem Swing und Drive das stabile Fundament für die harmonische Entwicklung der Musik liefern.

Ein spannender Abend und musikalischer Leckerbissen für alle.



**Heiko Hubmann** Trompete  
**Jürgen Bothner** Saxofon  
**Karl Koller** Gitarre



**Robert Kesternich** Klavier  
**Wolfgang Mörike** Kontrabass  
**Antonio Petrocca** Schlagzeug



Samstag, 12. November

Die Ära der „Flat Foot Stompers“, so wie man diese Band kennt, ist zu Ende. 37 Jahre hat Peter Bühr die Geschicke der Band geleitet, organisierte Auftritte nicht nur in der schwäbischen Heimat, sondern in ganz Deutschland, Holland, Schottland, Schweiz, Frankreich, Kalifornien und Florida. Er organisierte Radio- und Fernsehübertragungen sowie Schallplatten- und CD-Produktionen.

Eine gute Nachricht für alle Fans der Flat Foot Stompers: „Peter Bühr and his Flat Foot Stompers“, das sind vier Mitglieder der Flat Foot Stompers - Peter Bühr, Wolfram Grotz, Uli Reichle, Will Lindfors und drei neue - Andy Lawrence, Thomas Oehme und Peter Starkmann. Seit Februar probt diese Band schon zusammen und alle haben einen Riesenspaß dabei! Unterhalten möchten Sie die Herren mit der Musik der 30er Jahre Amerikas, die in der ganzen Welt Begeisterung hervorrief und die sowohl Freude und Lebenslust, als auch Melancholie und Schermerut ausdrücken kann.

**Peter Bühr**, Klarinette & Saxophone  
**Wolfram Grotz**, Piano  
**Uli Reichle**, Tuba  
**Will Lindfors**, Schlagzeug/ Gesang  
**Andy Lawrence**, Kornett, voc  
**Thomas Oehme**, Posaune  
**Peter Starkmann**, Gitarre

## Peter Bühr & his Flat Foot Stompers



„Ein Tusch auf 33 Jahre JAZZMO, prosten Sie mit!“...  
und lassen Sie die 6 Musiker hochleben...

**Hans-Joachim Hepting** (bj, g, voc, leader)  
**Winfried Schmidt** (cl, sax)  
**Prof. Dr. Joachim Berkemer** (tp)  
**Hans Storz** (tb)  
**Jochen Veser** (b)  
**Bernd Menne** (dr)



Sonntag, 13. November

## JAZZMO DIXIE GANG

Auf nunmehr 33 Jahre Jazzmusik und auf Tausende begeisterter Zuhörer bei ihren Konzerten in ganz Deutschland kann die bekannte Stuttgarter Jazzband JAZZMO DIXIE GANG zurückblicken .

Sie spielt traditionellen New Orleans Jazz, Dixieland, den Blues und Jazzoldies der „Roaring Twenties“, Stücke aus der Swing Ära bis hin zu vielen bekannten Titeln des Jazz Revivals der 50er und 60er Jahre. Starke Kollektiv-Chorusse, fetzige Improvisationen und vor allem mitreißende Spielfreude sind die herausragenden Eigenschaften der Gang.

Und so heißt es bei allen Konzerten immer wieder aufs Neue: „Fasten your seat belts!“

Vier CDs hat das Sextett bisher eingespielt, drei davon unter der musikalischen Leitung von Hans-Jürgen „Specht“ Bock. Über zehn Jahre dabei, bereicherte er mit seinem speziellen „Stride“-Pianostil und seinen maßgeschneiderten Arrange-ments den typischen JAZZMO-Sound. Seine musikalische Wandlungsfähigkeit übertrug sich auf die Gruppe – wie die zwei noch erhältlichen Produktionen „Colors of Jazz“ und „Swing'n'Dixie“ eindrucksvoll beweisen.

# SOLID OLD JAZZBAND



Die Solid Old Jazzband hat mit „Blue Skies“ ihr fünftes eigenes Album und mit „It Don't Mean A Thing“ erstmals einen Musik-Clip vorgelegt. Das Jazzpodium schreibt im Februar 2011: „Die 1974 gegründete Solid Old Jazzband gehört zu den vielseitigsten und versiertesten Formationen des traditionellen Jazz in Süddeutschland. Ausgehend vom Chicago Jazz hat sich die Band unter Leitung des Kornettisten Eberhard Glauner immer weiter in Richtung Swing entwickelt. Dazu kommen Stücke aus dem New Orleans Jazz, aber auch aus den Genres Rock- und Latin- Jazz... Die perfekte Mischung aus swingendem Traditional Jazz und Titeln der Big Band Ära machen diese CD zu einem abwechslungsreichen Hörerlebnis“. Die Werke entstehen beim gemeinsamen Musizieren ohne Noten als Head- Arrangements. Dies geschieht oft auch bei Live- Auftritten, sodass das Publikum immer wieder die Chance hat, Zeuge von „Uraufführungen“ zu werden, ganz besonders in der inspirierenden Atmosphäre und vor dem aufmerksamen Publikum in der Traditional Jazz Hall in Stuttgart.

**Eberhard Glauner** c, tp **Boris Vidanovic** g **Rainer Guth** b  
**Rudolf Schäfer** sax, cl **Dr. Wolfgang Ostberg** p **Bob Lee** dr  
**Jörg Utzt** tb

# Oldtime Jazz Quintett

„Oldtime Jazz Quintett“: Schon der Name ist Programm. Die Band hat wunderbarer Stücke im Repertoire, die man bei anderen Formationen gleichen Stils leider vergeblich sucht. Den virtuos Musikern gelingt es immer wieder, mit ihrem perfekten, aber keineswegs standardisierten Spiel die Zuhörer zu begeistern.

Anlässlich seines 50-jährigen Bühnenjubiläums 2007 nahm Bandleader Klaus Bader bis heute fünf JUBILEE-CDs auf, die von der Fachwelt mit besten Kritiken bedacht wurden.

*Auszug aus „Jazz Podium“ 02/2008 über CD Vol 1+2:*  
 „Der 1941 in Pforzheim geborene Klaus Bader gehört seit vielen Jahren zu den führenden Saxophonisten des Swing-Stils – nicht nur in Deutschland. (...) Im Mittelpunkt stehen die Aufnahmen mit den „Great Gentlemen of Swing“, verdienten Swing-Veteranen aus Amerika. (...) Klaus Bader fühlt sich im Kreis dieser legendären Musiker hörbar wohl. Mit seinem warmen Ton und der logisch aufgebauten Phrasierung ist er ein wahrer Meister der Ballade, was er bei vielen Stücken dieser beiden CDs ein-drucksvoll unterstreichen kann.“  
 Andreas Geyer



**H. Götz** Klavier  
**W. Lindfors** Schlagzeug  
**K. Koller** Gitarre  
**K. Schulze** Kontrabass  
**K. Bader** Saxophone, voc

**JAZZ****Sonntag, 20. November****SONDERGASTSPIEL**

Romeo Franz gründete gemeinsam mit Thomas Stützel 1991 das Ensemble. Der Musikstil der Gruppe kommt dem des „Hot Club de France“ mit Stephane Grapelli und Django Reinhard sehr nahe. Dennoch hat das Romeo Franz Ensemble seinen ganz eigenen und unverkennbaren Stil. Das Repertoire ist sehr breit gefächert: Swing, Jazz der 30er bis 50er Jahre, Latin, Walzer, ungarische Folklore und viele eigene wunderschöne Kompositionen.

Die Instrumentierung besteht aus Violine, Rhythmusgitarre, Sologitarre und Kontrabass. Es können aber auch – wie auf der CD „Best Friends“ zu hören ist – Akkordeon, Klavier, Gesang und Schlagzeug mit in das Klangbild des Ensembles einfließen. Special Guest ist Joe Bawelino „Big Papa Joe“.

Der Name Romeo Franz Ensemble steht für höchste musikalische Qualität. Diese wird durch zahlreiche Auftritte bei Persönlichkeiten aus der Politik, über 40 Fernseh- und Hörfunksendungen sowie auf vielen Jazz-Festivals bestätigt.

# Romeo Franz Ensemble

## feat. Joe Bawelino



**Joe Bawelino**  
Solojazzgitarre

**Unge Schmidt**  
Rhythmusgitarre, Piano

**Romeo Franz**  
Violine

**Thomas Stützel**  
Kontrabass

**JAZZ****Freitag, 25. November**

# WILL LINDFORS

## SWING AFFAIRS

Kommen Sie mit auf eine musikalische Reise in die Zeit, als der Swing König war und Jazz die Popmusik des Tages.

Genießen Sie die unvergesslichen Hits der 30er und 40er Jahre, die Musik von Benny Goodman, Artie Shaw, Tommy Dorsey, Fats Waller, Gene Krupa, Louis Jordan u. v. a., gespielt von vier Top-Profis. Erleben Sie wieder diese wundervollen „Harlemer Nächte“ mit Will Lindfors' Swing Affairs!

**Andy Lawrence:** ein einmaliger Kornett-Stilist, dessen Spiel zwischen packendem Drive und sanft liebkosenden Balladen variiert. Mit seinem relaxten Gesang und seinem „Englischen Charme“ formiert er als „Front Man“ der Band.

**Harald Schwer's** hochkreatives, supersensibles Piano-Spiel findet keinen Vergleich in der Deutschen Jazz Szene.

**Helmut Siegle** am Kontrabass ist wohl einer der großartigsten Rhythmus-Spieler überhaupt. Sein enormer Sound und sein perfektes Timing machen ihn bei Musikern und Zuhörern gleich beliebt.

Und – last but not least – Bandleader **Will Lindfors** aus San Francisco. Sein sensationelles Schlagzeugspiel ist eine perfekte Mischung aus Virtuosität und gutem Geschmack; dazu kommen seine humorvollen Gesangseinlagen.

**JAZZ****Samstag, 26. November**

# ACHIM BOHLENDER SWINGTETT

Zuhörer und Musiker sind heute noch vom swingenden Jazz der 30er Jahre fasziniert. Dabei fällt immer wieder der Name des „King of Swing“:

## **Benny Goodman**

Schwerpunkt des heutigen Konzertes werden Titel aus dem Repertoire der Bands von Goodman sein. Achim Bohlender (Klarinette) orientierte sich beim Arrangieren der Songs weitgehend an den Originalaufnahmen des „King of Swing“. Der in München lebende Musiker, Mitglied der „Knoff-Hoff-Band“ aus der gleichnamigen ZDF-Show, präsentiert mit seinen Kollegen ein ausgefeiltes, heißes Swingprogramm.

**Achim Bohlender** Klarinette

**Karl Koller** Gitarre

**Holger Götz** Klavier

**Klaus Schulze** Kontrabass

**Werner Braun** Schlagzeug

**JAZZ****Sonntag, 27. November**

# ABRADRADRA

ABRADRADRA – das ist Musik aus Stuttgart mit einer farbigen Mischung aus Jazz, Rock und Folk – das ist auch Schwäbisch und andere Fremdsprachen – das ist Gereimtes und Ungereimtes, aber immer Intelligentes zu unserem Alltag, zu Natur und Umwelt, zu Esskultur und Freizeitverhalten – das ist Ernstes und Heiteres, Sinnliches und Lustvolles, Derbes und Rotznäsiges, Hintergründiges und Zeitkritisches – das ist Ulinero, der Multi-Instrumentalist, der vom Jazz inspiriert ist – das ist das Duo BB und GB, welches 6-saitig und vokalistisch ihre Wurzeln aus der Pop- und Rockmusik nicht verheimlicht.

ABRADRADRA – ist einfach hörenswerte Musik, Eigenes und Vertrautes, Improvisiertes und Verfeinertes.

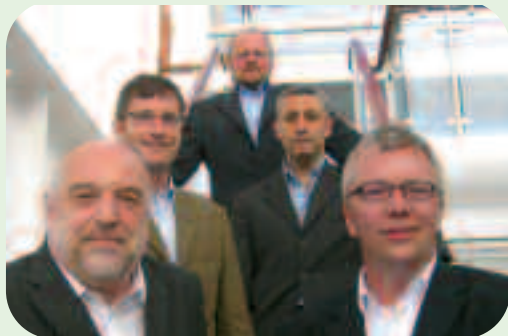
**Gerhard Bader, Billy Buchwald und Uli Schwarz**



# We remember Charles

JAZZ

Freitag, 02. Dezember



Die heutige Besetzung:  
**Thilo Wagner** Piano  
**Lorenzo Petrocca** Gitarre  
**Andreas Streit** Bass  
**Werner Braun** Schlagzeug  
Gastsolist:  
**Bernhard Ulrich** Klarinette



Durch den plötzlichen Tod des einzigartigen Klarinetisten Charles Höllering haben die Charles Höllering Swing All Stars nicht nur ihren Gründer und Namensgeber, sondern auch einen sehr geschätzten Freund und Bandleader verloren. Thilo Wagner, Enzo Petrocca, Gregor Beck und Andreas Streit waren sich aber schnell einig, dass sie die unverwechselbare Rhythmusgruppe, zu der sie im Laufe von über zehn Jahren zusammengewachsen waren, als eigenständige Band im Sinne von Charles Höllering weiterführen wollen. Als gefragte Begleiter und Solisten sind sie der Swing-Ära mit Haut und Haaren verschrieben. Spielfreude, musikalischer Witz und das Wissen um das richtige Swing-Gefühl sorgen dafür, dass die Konzertbesucher selten still sitzen bleiben können.

**Bernhard Ullrich** hat sich in den vergangenen Jahren einen exzellenten Ruf als versierter Klarinetist gemacht, der sowohl in der Klassik als auch im Jazz zu Hause ist. Dieser stilichere Interpret des Repertoires des Benny-Goodman-Orchesters fügt sich sehr gut in das musikalische Gefüge des Begleitquartetts ein. Wir freuen uns auf einen Abend, an dem wir in Erinnerungen an die gute alte Zeit schwelgen dürfen.

JAZZ

Samstag, 03. Dezember

## „Glauner 75 Jahre“

# SOLID OLD JAZZBAND

„Wer wie ich die Ehre und das Vergnügen hat, seinen 75. Geburtstag öffentlich in der "Hall" feiern zu dürfen, der dankt. Dankt zunächst dafür, dass es ehrenamtlich tätige Idealisten gibt, die es trotz aller Schwierigkeiten ermöglichen, eine Spielstätte zu schaffen und zu erhalten, die Profi- und Amateurmusikern die Möglichkeit gibt, anspruchsvollen Jazz vor interessiertem Publikum zu spielen. Wieviel Zeit und Nerven das kosten kann, weiß ich aus eigener ehrenamtlicher Tätigkeit u.a. für den Jazzverband Baden- Württemberg, für "Jazz für Kinder" und für die Stuttgarter Jazzvereine.

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch allen Musikerinnen und Musikern, mit denen ich in den vergangenen 50 Jahren jазzen durfte. Sie sind alle herzlich eingeladen, heute mit mir zu spielen. Nicht mehr mitspielen können aus der Zeit, als es in Stuttgart keinen Jazzclub gab und sich bei mir im Wohnzimmer zum "Überwintern" ein paar heimatlose Jазzer trafen, um wenigstens in kleinem Kreis jазzen zu können: der unvergessene Pianist Dietrich Hofmann sowie Schlagzeuger Mike Mehlin, aber auch Kammersänger Klaus Hirte, der es mit Richard Wagner zu Weltruhm brachte, "heimlich" jedoch Swinggitarre spielte und Bigbandplatten hörte.

Auch "Solide" haben uns zu früh verlassen: Der legendäre Pianist Eugen Rödel und Schlagzeuger Alex Kroner bleiben unvergessen. Klarinetist Charlie Höllering war zwar nie Mitglied der "Solid Old Jazzband", aber regelmässiger "Einsteiger", wenn die Solid in der Hall spielte. Er sei hier stellvertretend genannt für die vielen, die unsere Musik durch musikalische Beiträge bereichert haben, sei es als Einsteiger, sei es als Ersatz, wenn ein "Solider" verhindert war.“

Eberhard Glauner



**JAZZ****Sonntag, 04. Dezember**

# New Darktown Jazzband



**Werner Lener** Klavier  
**Thomas Krisch** Kontrabass  
**Andreas Francke** Saxophon

**Hans Fickelscher** Schlagzeug  
**Gerhardt Mornhinweg** Trompete  
**Uli Röser** Posaune

Die "New Darktown Jazz Band" um den Stuttgarter Pianisten Werner Lener gehört zu den erfolgreichsten und vielseitigsten Bands dieser Art in der Bundesrepublik.

Sie rangierte bei Bandwettbewerben stets an vorderer Stelle, hat in unzähligen Fernseh- und Rundfunksendungen mitgewirkt (z.B. bei "Tatort", regelmäßig bei "Dieter Hüschs Gesellschaftsabend" oder beim Jazzfestival im Europapark Rust), mehrere Schallplatten eingespielt, viele international bekannte Gaststars begleitet und wurde zu Konzertreisen in Europa, Afrika und Ostasien eingeladen.

Die Topbesetzung mit jungen, universal ausgebildeten Musikern ohne stilistische Schublade ermöglicht eine große musikalische Bandbreite, vom Ragtime über Boogie, Dixieland, Blues, Swing, Mainstream bis hin zu Latin und Bebop.

Durch ihr umfangreiches und vielfarbiges Repertoire von hohem musikalischem Niveau präsentiert die "New Darktown Jazzband" eine bunte Jazzpalette mit vielseitigen Soundideen und zeitgemäß arrangierten, brillanten Bläusersätzen voll von entspanntem Swing und musikalischer Inspiration.

## SONDERGASTSPIEL

# Oldtime Jazz Quintett

Sie lieben den Jazz der 20er bis 40er Jahre, den hörerfreundlichen Melodienschatz der Swing-Ära – dann sind Sie beim Oldtime Jazz Quintett genau richtig! Die Virtuosität und das perfekte Spiel der Band begeistern die Zuhörer bei jedem Konzert.

Im Mittelpunkt steht dabei das einmalig ausdrucksvolle Saxophonspiel von Bandleader Klaus Bader, der in seiner Spielweise und Tongebung stark an Jazz-Größen wie Coleman Hawkins oder Lester Young erinnert.

Anlässlich seines 50-jährigen Bühnenjubiläums im Jahr 2007 nahm Klaus Bader bis heute insgesamt fünf JUBILEE-CDs auf, die von der Fachwelt mit sehr guten Kritiken bedacht wurden.

*Auszug aus „Rohrblatt“ Heft 2/2008 über Vol. 3 "From Swing to Ballads"*  
 „Die Quartettaufnahmen zeichnen sich durch abwechslungsreiche Arrangements aus. Dadurch entsteht eine Vielfalt im Aufbau der Darbietungen, die dem Hörer immer wieder Neues bieten. Aber auch die Ausführung ist außergewöhnlich gut. (...) Alles in allem ist dies eine ungewöhnlich gute CD, die beweist, dass der gute alte Swing noch Überraschungen aufzuweisen hat.“  
*Gerhard Conrad*

**JAZZ****Freitag, 09. Dezember**

**H. Götz** Klavier  
**W. Lindfors** Schlagzeug  
**K. Koller** Gitarre  
**K. Schulze** Kontrabass  
**K. Bader** Saxophone, voc

**JAZZ****Samstag, 10. Dezember**

# Bow Tie Big Band „Soulful Christmas“

Für alle die, die sich wie die Musiker der Bow-Tie Big Band schon seit Januar auf Weihnachten freuen, bietet das Renninger Ensemble Höhepunkte weihnachtlicher Musik im jazzigen und souligen Gewand - meist swingend, immer groovend, stets mit viel Spaß und großer Musikalität. Um der ganzen Bandbreite dieser saisonalen Musik gerecht werden zu können, hat die Bow-Tie Big Band ihre drei Vokalistinnen mitgebracht: Beata Ruxton, Laura Borchers und Ralph Digel. Titel wie „Stille Nacht“ über „Let It Snow“ bis „Feliz Navidad“ klingen in der Vorweihnachtszeit doch am schönsten...



## SISTER SADIE

**JAZZ****Sonntag, 11. Dezember**

SISTER SADIE ging aus der BZN-JAZZCREW hervor, die auf eine lange und erfolgreiche Geschichte zurückblicken kann.

Die Band hatte unter anderem Auftritte in Paris, Perugia und Ungarn. Es gibt einen Rundfunkmitschnitt eines Live-Konzerts und etliche Tonträger.

Spielideal ist Mainstream bis Jazzrock - auch wenn die Musiker durchweg stark im Blues verwurzelt sind.

Es werden sowohl bekannte Titel als auch Eigenkompositionen gespielt. Seit Mitte 2009 ist SISTER SADIE ein Quartett.

**Rudolf Schäfer** Saxophone

**Philipp Kallenberg** Gitarre

**Johannes Scherer** Bass

**Daniel Metzger** Schlagzeug

**JAZZ****Freitag, 16. Dezember**

# The Good Men of Swing

Die Band wurde im Jahre 1995 von dem bekannten Klarinettenisten und Saxophonisten Karlheinz Heim gegründet. Um ihn sind in der Besetzung Klavier, Kontrabass und Schlagzeug versierte Musiker, die dem Swing von „Charlie“ den nötigen Drive geben.

Benny Goodman, Glenn Miller, Artie Shaw und noch viele andere große Namen standen Pate bei der Auswahl des Repertoires, das außerdem noch einen großen Teil der Jazzgeschichte von New Orleans um 1900 bis in unsere Zeit umfasst.

Alle Bandmitglieder sind gefragte Top Musiker, die in verschiedenen Formationen spielen. Bandleader Charly Heim wurde bei einem internationalen Jazzfestival in Frankreich als bester Solist ausgezeichnet.

**Karlheinz Heim** Klarinette/Saxophon

**Holger Götz** Piano

**Niklas Deeg** Kontrabass

**Rainer Oliva** Schlagzeug

**JAZZ****Samstag, 17. Dezember**

1961-2011 50 JAHRE

# THE CHICAGOANS – THAT'S JAZZ!



1961, also vor einem halben Jahrhundert!, schlug die Geburtsstunde für eine Band, die dem legendären Chicago-Jazz der 20er Jahre – wer denkt dabei nicht an Nick La Rocca, Red Nichols, Tommy Dorsey, King Oliver, Louis Armstrong, Adrian Rollini oder Bix Beiderbecke – zu neuer Faszination und neuem, mitreißendem Schwung verhelfen wollte.

In den 50 Jahren ist das Spiel der Chicagoans zu jener Eleganz und Fülle ausgereift, die ihren Ruf über die Grenzen hinaus gefestigt hat.

Ein Konzert mit diesen sieben Musikern – jeder für sich ein exzellenter Solist – ist nicht nur für Jazz-Kenner ein Erlebnis, sondern für alle, die in der Musik auch Ausdruck einer Zeit und ihres Lebensgefühls sehen.

In all den gemeinsamen Jahren haben sich die Chicagoans jene Genialität erspielt, die sie auch zur begehrten Begleitband berühmter amerikanischer Stars werden ließ.

**Andy Lawrence** tp

**Klaus Bader** bars, ts

**Achim Bohlender** cl

**Karl Koller** g

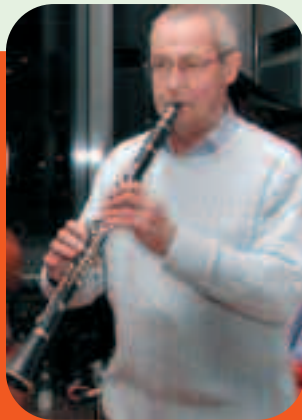
**Holger Götz** p

**Klaus Schulze** b

**Will Lindfors** dr

# Traditional Xmas Jazzband

## Gemeinsames Abschlusskonzert als Weihnachts-Highlight



Die Jazz Initiative e.V. und die Jazz Society Stuttgart e.V. bieten Ihnen zum Jahresabschluss noch einmal ein Highlight: Sechs bekannte Musiker der Stuttgarter Jazzszene spielen in einer sehr interessanten Formation erlesenen traditionellen, klassischen Jazz nach den großen Vorbildern des New Orleans Jazz der frühen 20er bis 30er Jahre.

Die Musiker vermitteln die fröhlichen mitreißenden Elemente des New Orleans Jazz und des Dixieland und teilen gemeinsam mit ihrem Publikum die Lebensfreude dieser Musik. Der urwüchsige Dixiesound aus Klarinette, Posaune, Trompete, Banjo, Kontrabass und Klavier wird auch Sie begeistern.

Freuen sie sich auf diesen weihnachtlichen Sonntagabend-Dämmerchoppen – ein Highlight nicht nur für Genießer und Freunde des New Orleans Jazz.

**Peter Lamparter** cl/voc

**Helmut Schneider** tb, piano/bluesharp

**Klaus Schulze** bass

**Hans Storz** tb

**Joachim Berkemer** tp

**Jochen Lamparter** bj/voc

Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr!

# Mit Freude Neues entdecken



- Schicke Mode für Sie & Ihn
- Großes Wäsche-Angebot
- Schuhe & Taschen
- Schmuck & Uhren
- Schöner Wohnen
- Haushalt & Technik
- Leib & Seele



**GRATIS-KATALOG**



Der BADER-Online-Shop erhielt vom Bundesverband des Deutschen Versandhandels e.V. in Kooperation mit dem EuroHandelsinstitut das Gütezeichen „Geprüfter Online-Shop“

Telefonisch anfordern

**01805 222 111**  
€ 0,14/Min a.d. Festnetz, max. € 0,42 a.d. Mobilfunk

# www.bader.de